

Zeitschrift: Jahrbuch / Historische Gesellschaft Graubünden

Herausgeber: Historische Gesellschaft Graubünden

Band: 151 (2021)

Rubrik: Die Historische Gesellschaft Graubünden im Jahr 2020

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Die Historische Gesellschaft
Graubünden im Jahr 2020**

Bericht des Vorstands über das Vereinsjahr 2020

Dieser Bericht fällt etwas kürzer aus als gewohnt – aus zwei Gründen. Zum einen stellen wir hiermit auf eine kalenderjahrbezogene Berichterstattung um, und unsere Aktivitäten von Anfang 2020 wurden ja bereits im Jahresbericht 2019/20 dargestellt. Und zum anderen hinderte uns die Pandemie im Spätjahr 2020, nicht anders als zuvor schon im Frühjahr, an der vollen veranstalterischen Entfaltung. Folgendermassen hat sich das Programm der HGG im Spätsommer und Herbst präsentiert:

25. August 2020

Graf Johann Gaudenz von Salis-Seewis – Dichter

und General

Vortrag von Walter Baud

Anschliessend Generalversammlung

12. September 2020

Tagung: 1620 – La rivolta di Valtellina

Giornata di studio a Tirano (in italienischer Sprache)

Zusammen mit Società storica Val Poschiavo, Società Storica Valtellinese, Centro Studi Storici Alta Valtellina und Centro di studi storici valchiavennaschi

3. Oktober 2020

**Exkursion: Kloster Disentis – frühmittelalterliche
Abtei im barocken Glanz**

Mit einem Besuch der Kapelle Sontga Gada

Führungen und Vorträge: Dr. phil. Hans Rutishauser

27. Oktober 2020

Buchpräsentation: Geschichte und Orte der Reformation. Ein Führer.

Kurzreferate über ein grenzüberschreitendes Projekt in den bündnerischen Südtälern und im Veltlin: Prof.

Dr. theol. Jan-Andrea Bernhard, lic. phil. Arno Lanfranchi, lic. phil. Daniele Papacella und Dr. phil. Prisca Roth; Filmbeitrag von lic. theol. Paolo Tognina

Der für den 24. November vorgesehene Anlass, mit der Vernissage unseres Jahrbuchs 2020, musste leider entfallen. Das bleibt umso bedauerlicher, als wir an diesem Termin eigentlich das hundertfünfzigjährige Bestehen unserer Gesellschaft feiern wollten.

Eine gewisse Kompensation für die Verkürzung des – immerhin vielfältigen und gehaltvollen – Veranstaltungsprogramms hat der mit 270 Seiten besonders starke Umfang des Jahrbuchs geboten. Dieses enthält folgende Beiträge:

150 Jahre Historische Gesellschaft Graubünden. Florian Hitz schildert die dynamische Entwicklung unserer Gesellschaft von ihrer Gründung 1870 bis heute. Mit einem bis 1826, in das Gründungsjahr der Vorgängerin – der Geschichtsforschenden Gesellschaft von Graubünden – reichenden Rückblick.

Stabilisierung der Zunftherrschaft. Fundamentalgesetze und Taxordnungen in Chur von der frühen Neuzeit bis 1840. Ulf Wendlers verfassungsgeschichtliche Darstellung behandelt die Ausdifferenzierung von Wahlverfahren für obrigkeitliche Ämter sowie die Preis- und Lohnregelungen für das städtische Gewerbe. Mit Beschreibung und Edition der wichtigsten Quellenstücke.

«Ohne besondere Schutzmassnahmen droht die Entvölkerung ganzer Talschaften» – Die Lawinenschutzbautätigkeit in Anbruchgebieten im Lauf des 20. Jahrhunderts in der Schweiz – mit besonderer Betrachtung St. Antoniens und Andermatts. Ricky Umbergs Berner Masterarbeit zeigt auf, wie man im Umgang mit der weissen Naturgefahr zunächst auf «Abwehr», auf Schutzvorrichtungen innerhalb des Siedlungsraums oder an dessen Rand, setzte, schliesslich aber zur «Prävention», nämlich zur systematischen Verbauung der Anbruchgebiete überging.

In der zweiten Jahreshälfte 2020 hat sich der Vorstand zu zwei ordentlichen Sitzungen versammelt sowie mehrere Entscheide auf dem Zirkularweg getroffen.

Der Vorstand dankt den Mitgliedern für ihr stets reges Interesse an unserer Tätigkeit. Wir hoffen, dass uns diese Aufmerksamkeit und Treue erhalten bleiben.

Chur, im März 2021

Im Namen des Vorstands

Florian Hitz, Präsident

Martin Camenisch, Aktuar

Rechnungsbericht der Historischen Gesellschaft Graubünden für das Jahr 2020

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2020 (in Franken)

Ertrag	2020	2019
Mitgliederbeiträge	19'574.54	16'711.50
Spenden von Privaten	4'935.00	245.00
Beitrag Kanton GR	-	10'000.00
Erlöse aus Exkursionen	2'130.00	34'240.45
Ehrenamtliche Leistung	20'000.00	20'000.00
Verkauf von Jahrbüchern	4'171.66	734.47
Auflösung von Rückstellungen	5'000	-
<i>Total Ertrag</i>	55'811.20	81'931.42

Aufwand

Referentenhonorare	2'050.00	5'639.70
Raummieten	858.75	-
Exkursionen, Tagungen etc	5'330.00	36'047.50
Produktion Jahrbuch	16'557.94	16'408.73
Büromat., Drucksachen, Fotokopien, Fachliteratur.....	1'193.75	3'548.90
Internet und Telefonie	42.65	-
Versandkosten	4'795.35	4'427.15
Spesen Vorstand/Dritte	41.00	-
Ehrenamtliche Leistung	20'000.00	20'000.00
Beiträge an andere Vereine	133.56	220.00
Spesen und Gebühren	402.74	293.99
Verschiedenes	113.95	-
<i>Total Aufwand</i>	51'437.69	86'657.97
<i>Saldo</i>	4'373.51	-4'726.55

Bilanz per 31. Dezember 2020 (in Franken)

Aktiven	Saldo per 31.12.2020	Saldo per 31.12.2019
Umlaufvermögen		
Kasse	1'116.80	–
Postfinance	7'876.82	22'361.16
Banca Popolare di Sondrio	–	33'000.00
Graubündner Kantonalbank	32'940.00	–
Debitoren	514.00	4'700.00
<i>Total Umlaufvermögen</i>	42'447.62	60'061.16
Anlagevermögen		
«Stubentäfer» im Rathaus Chur	1.00	1.00
<i>Total Anlagevermögen</i>	1.00	1.00
<i>Total Aktiven</i>	42'448.62	60'062.16
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	–	35'295.05
Rückstellungen	15'000.00	5'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'308.00	–
<i>Total Fremdkapital</i>	18'308.00	40'295.05
Eigenkapital		
Vereinsvermögen	19'767.11	24'493.66
Gewinn oder Verlust	4'373.51	-4'726.55
<i>Total Eigenkapital</i>	24'140.62	19'767.11
<i>Total Passiven</i>	42'448.62	60'062.16

Revisorenbericht an die Generalversammlung der Historischen Gesellschaft Graubünden

Die unterzeichneten Revisoren haben die Rechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) 2020 des Vereins Historische Gesellschaft Graubünden im üblichen Rahmen geprüft und festgestellt, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz und den Statuten des Vereins entsprechen.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'373.51 ab. Dadurch wächst das Vereinskapital per 31. Dezember 2020 auf neu CHF 24'140.62.

Die Revisoren stellen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2020 sei zu genehmigen und dem Kassier Ruedi Haltiner sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.
2. Dem gesamten Vorstand mit dem Präsidenten Dr. Florian Hitz sei für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Historischen Gesellschaft Graubünden der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.

Chur/Churwalden, 20. März 2021

*Die Rechnungsrevisoren:
Brigitta Hitz-Rusch
Karl Schwarz*

Vorstandsmitglieder

Präsident

Florian Hitz, Dr. phil.

Vizepräsident

Hansmartin Schmid, Dr. phil.

Aktuar

Martin Camenisch, Dr. phil.

Kassier/Mitglieder

Ruedi Haltiner, lic. phil. et M.A.

Redaktorin Jahrbuch (bis 18.5.21)

Véronique Schegg, lic. phil.

Mitglieder

Jan-Andrea Bernhard, Prof. Dr. theol.

Arno Lanfranchi, lic. phil.

Prisca Roth, Dr. phil. (bis 18.5.21)

Reto Weiss, lic. phil.

Ulf Wendler, Dr. phil.

Mitgliederbestand per 31.12.2020

Einzelmitglieder:	249
Paarmitglieder (51 x 2):	102
Studentenmitglieder:	2
Ehrenmitglieder:	4
Kollektivmitglieder:	11
Total Mitglieder:	368



Wappen der Drei Bünde 1737. (Stadtarchiv Chur, STC 12:001)